

Gesellschaftspraktikum

- freiwillig etwas Sinnvolles tun –

Ich möchte mich in unserer Stadt engagieren. Ich möchte Kontakt mit anderen Generationen finden. Ich interessiere mich für die Arbeit mit Menschen. Ich will einmal Lehrer, Sozialarbeiter, Polizist, Politiker, Seelsorger, Arzt, Krankenpfleger, Therapeut oder etwas Ähnliches werden. Ich finde Kinder toll. Ich möchte etwas gegen die Probleme der Welt tun.

- Wer von euch einen dieser Sätze unterschreiben kann, ist in diesem Kurs am richtigen Platz.
- Wir bieten euch an, einen geeigneten Praktikumsplatz zu finden.
- Wir begleiten euch durch dieses einjährige Praktikum und werten mit euch eure Erfahrungen aus.

Was lernt und macht man in einem Gesellschaftspraktikum?

- Erfahrungen in einer sozialen oder kommunalen Einrichtung der Stadt Alsfeld oder des Vogelsbergkreises sammeln;
- auf andere Menschen zugehen, zuhören, Gespräche führen, miteinander arbeiten, miteinander handeln;
- die Erfahrung machen, dass man wichtig ist und ernst genommen wird;
- die Erfahrung machen, dass das eigene Engagement, und sei es noch so klein, Wirkung und Bedeutung hat;
- schließlich: Fähigkeiten, die wichtig für das Zusammenleben und die Arbeit mit Menschen sind.

Was werden wir machen?

- ⇒ eure Erfahrungen (vielleicht auch Probleme am Praktikumsplatz) besprechen und eure Praktikumsplätze kennenlernen
- ⇒ an Themen arbeiten, die mit eurem Praktikum zu tun haben bzw. euch interessieren (Gesprächsführung; Umgang mit Menschen in besonderen Lebenssituationen; Arbeit am eigenen Selbst- und Menschenbild)

Das Gesellschaftspraktikum umfasst ab der Jahrgangsstufe 10

2 Stunden Praktikum /Schulwoche + zweiwöchentlich 2 Stunden Unterricht